

INHALT

1. EIN VORWORT, MIT UNTERSTÜTZUNG VOM ÄUSSERST VERÄRGERTEN HERRN GOETHE

Aufgestauter Frust

Goethe und sein deutsches Publikum

Ein denkbarer Hinweis

Vorgehensweise

2. EINE KURZE EINFÜHRUNG IN DIE INTERPRETATION LITERARISCHER WERKE

Text als Medium

Verallgemeinerbare Kriterien

Schwierigkeiten der Bewertung

Erste Eindrücke

Nachhaken ist gefragt

3. DAS PFERD VON HINTEN AUFGEZÄUMT: INTERPRETATION DER SZENE *WALPURGISNACHT*

Grundlage des *Faust*

Einordnung der Szene im Drama

Motive Fausts und erste Erkenntnisse

Mephisto

Gold und Sex

Weitere Analysedetails

Zur Versgestaltung

Goethes satanistische Interessen

Goethes Probleme

Konsequenzen für die Deutung

4. WER IST MEPHISTO?

Der Teufel in der Kulturgeschichte

Dualistisches Weltbild

Zeitgenössische Umstände als Problem für Goethe

Weitere Annäherung an Mephisto

Verwandlungen

Mephisto erklärt sich

Schlussfolgerungen

Erklärungen für das schlecht Fassbare

5. DER HERR WETTET NICHT? ZUM *PROLOG IM HIMMEL*

Lob der Schöpfung und Konflikt

Spott über die Schöpfung

Das Buch *Hiob* und der *Faust*

Handelt es sich um eine richtige Wette?

Der zentrale Angriff Mephistos

Ausblick in der Folge der Wette

.....

6. MEPHISTO ZIEHT DIE FÄDEN – DER WEG ZUM PAKT

Fausts Qualen

Mephisto taktiert

Der Pakt

Fehlschlag und Korrekturen

.....

7. DAS OPFER: GRETCHEN

Gretchen und die Tatsachen

Liebestoller Faust, von Mephisto geführt

Begierde und Liebe

Aufforderung zur Falschaussage

Geständnis der Liebe

Wald und Höhle als Wendepunkt

Mephisto beschließt Gretchens Verderben

Fausts Wunsch und Mephistos Beitrag

Mephisto nimmt Gretchen allen Halt

Allein und verachtet

Das Ende Gretchens

.....

8. SCHLUSSBETRACHTUNG MIT EINEM AUSBLICK AUF *FAUST II*

Zwischenbilanz: Pakt und Wette

Ausblick auf *Faust II*

Fazit

9. LITERATUR

Zitierte Ausgabe

Textausgaben und Sekundärliteratur

Online- bzw. Internetempfehlung (alle Stand Mai 2021)